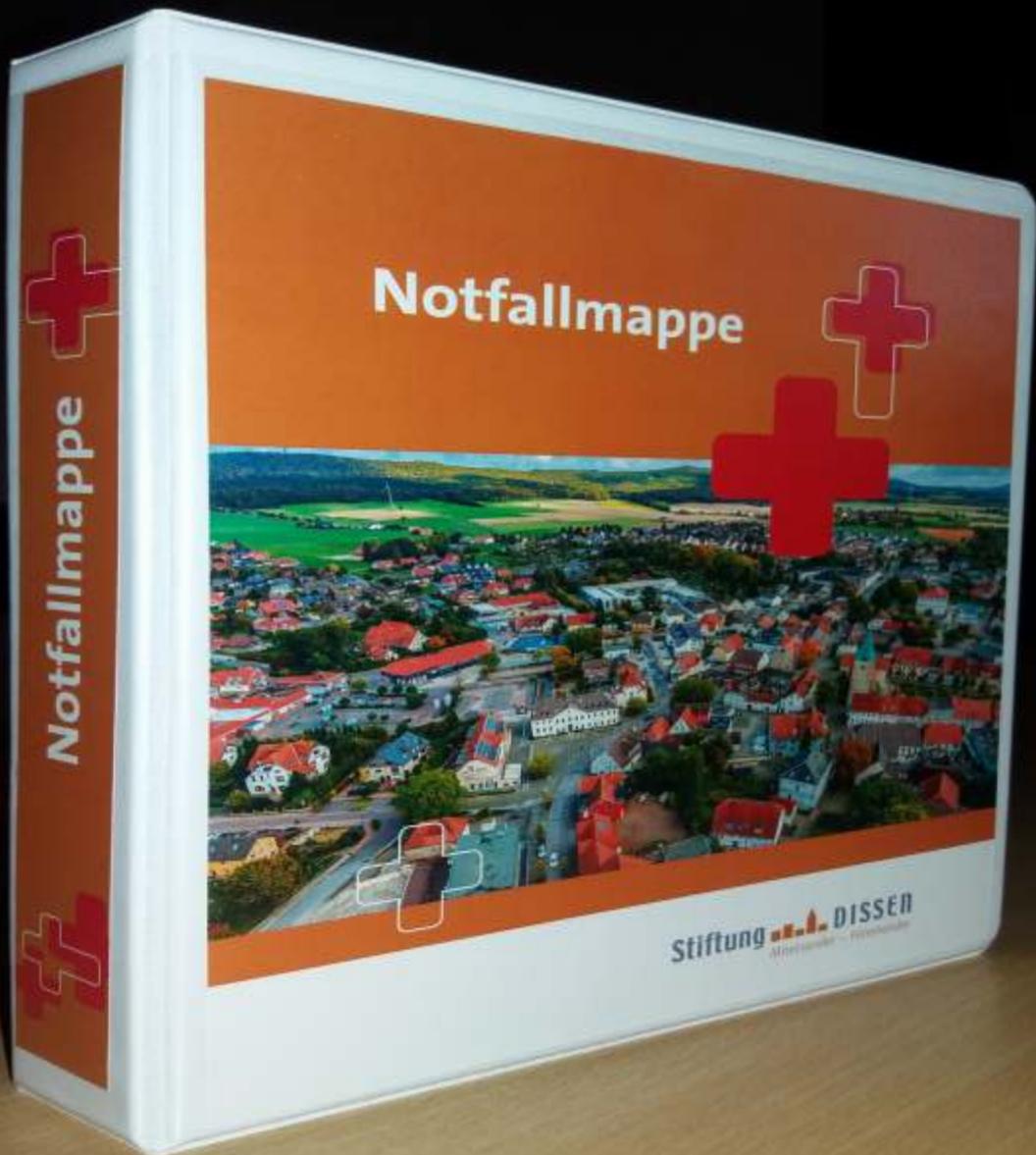




Kontakte

Dezember 2018 - Februar 2019

Gemeindezeitung der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Mauritius Dissen



Blick ins Heft

www.st-mauritius.de

Visitation	4
Notfallmappe	7
Pastor Neumann = Kitepastor	17
Pn. Petra Rauchfleisch in Dissen	18
Pufferhütte unter neuer Leitung	22
Erntedankgottesdienst Hof Tarner	27
Gottesdienste	28
2Flügel - Weltjahresbestzeit	34
Tagesausflug an den Rhein	36
Oblaten aus Südafrika	37
Jubelkonfirmation	38
Seniorenzentrum Dissen	41
Inklusions-Gottes-Dienst	43
DRK Seniorenheim	45
Friedhof im Wandel der Zeit	50

Liebe Leserinnen und Leser,
die Zeit kommt und geht. Wieder neigt sich ein Kirchenjahr dem Ende zu und ein neues beginnt. Mit der Jahreslosung 2019: Gott spricht: „Suche Frieden und jage ihm nach“ wird darauf hingewiesen, wie zerbrechlich und flüchtig der Friede ist. Wie leichtfertig und oft auch unbedacht wir ihn aufs Spiel setzen.

Anspruch und Wirklichkeit klaffen oft auseinander. Wie oft sind der neidvolle Blick auf andere oder unterschwellige Sorgen, im Leben zu kurz zu kommen, Ursache für Streit und Auseinandersetzungen!

Unsere Stiftung Dissen bietet uns eine Notfallmappe an. Diese Mappe soll helfen, wenn ein Notfall eintritt. Vielleicht ein Geschenk für Ihren Gabentisch oder ein Anstoß im neuen Jahr mal wieder die „Erste Hilfe-Kenntnisse“ aufzufrischen?

Wir, der neue Kirchenvorstand, wünschen Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachtsfeiertage, ein friedliches und vor allem gesundes Jahr 2019.

*Ihr Redaktionsteam
Jürgen Striewski*

Impressum

“Kontakte“ ist die Gemeindezeitung der ev.-luth. St. Mauritius-Kirchengemeinde Dissen am Teutoburger Wald.

Herausgeber: Der Kirchenvorstand, vertreten durch die Vorsitzende Tanja Biewener.

Redaktion: Friederike Albani, Ellen Gartmann, Susanne Holsing, Christine Hoge, Christian Kerkhoff, Jürgen Striewski

Anzeigenannahme: Christian Kerkhoff, Heidländer Weg 1, mail@christiankerkhoff.de

Auflage: 3300 Stück.

Bildnachweis: Archiv des Redaktionsteams „Kontakte“, lizenzfreie und private Bilder.

Druckerei: Rompf Druck, Henrik Temme, Müschener Weg 2, 49214 Bad Rothenfelde, info@rompfdruck.de

Vertrieb: Durch ehrenamtliche Gemeindeglieder. Die Gemeindezeitung “Kontakte“ wird kostenlos verteilt. Der Herausgeber ist für jede Art von Unterstützung dankbar.

Spenden bitte mit dem Vermerk “Kontakte Dissen“ auf Konto IBAN De77 2655 0105 1633 1084 59 Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel angepasst zu ändern.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen die Kasualien nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 18. Januar

**Erhalte vier
spende vier
„vier für vier“**

Zuckerbäckermarkt



Herzlich willkommen

Stockbrot backen

Kiepenkerl

Freitag, 30.11.

- 17 Uhr Eröffnung mit dem Bürgermeister, Am Kirchplatz 1
 17.10 Uhr Singmäuse, Marit Schulz, Kirche



Samstag, 1.12.

- 15 Uhr Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule musizieren,
 Birgit Mittendorf, Kirche
 15.30 Uhr Kasperle-Theater, Kita Kunterbunt, Lutherhaus
 16 Uhr Das Balalaikaorchester der Kreismusikschule e. V. musiziert,
 Friedrich Weigel, Kirche
 16.30 Uhr Kasperle-Theater, Kita Kunterbunt, Lutherhaus
 17 Uhr Posaunenchor Bad Rothenfelde, Dieter Zilk, Karlsplatz
 18 Uhr Weihnachtliche Gospels, Mauritius Gospel Singers,
 Christina Hindersmann, Kirche

Sonntag, 2.12.

- 11.30 Uhr Kindergartenfamiliengottesdienst mit Pn. Holsing und Team des
 Regenbogenkindergartens, Kirche
 13.30 Uhr Ansgars Chorwürmer stimmen in die Adventszeit ein,
 kath. KiTa St. Ansgar, Kirche
 14 Uhr Schüler u. Schülerinnen der Kreismusikschule musizieren,
 Birgit Mittendorf, Kirche
 14 Uhr Kasperle-Theater, Kita Kunterbunt, Lutherhaus
 15 Uhr Kasperle-Theater, Kita Kunterbunt, Lutherhaus
 15.30 Uhr Theaterstück der Papperlapapps, Willy-Schulte-Kindergarten, Kirche
 16 Uhr Tanzgruppe der Kiga Jojos, Willy-Schulte-Kindergarten, Kirche
 16.30 Uhr Auftritt der LolliPops, Kita Kunterbunt, Kirche
 17 Uhr Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Borgholzhausen,
 Mathias Eising, Karlsplatz

Außerdem:

Stockbrotbacken auf dem Markt
 „Kiepenkerl“ am Samstag und Sonntag

Lebkuchenherzen spritzen

Am Karlsplatz 1: Freitag ab 17 Uhr, Samstag ab 15 Uhr,
 Sonntag 12.30 – 18 Uhr

Im Heimatverein-Museum: Angebot von Schulze-Lebkuchen
 Im Kirchenstübchen: Bratapfel, Lachstörtchen, Apfelbrot,
 Kaffee und Kuchen

Im Lutherhaus: Vielseitiges Programm für Kinder und Jugendliche s. S. 14



Visitation 18. Februar bis 3. März

Liebe Gemeindeglieder der St. Mauritius-Kirchengemeinde Dissen,

vom 18. Februar bis 3. März werde ich in Ihrer Kirchengemeinde eine Visitation durchführen. Alle sechs Jahre findet ein Besuch des Superintendenten in einer Kirchengemeinde statt. Er dient dem Austausch zwischen der einzelnen



Kirchengemeinde und dem Kirchenkreis und versteht sich als geschwisterlicher Besuchsdienst, um die aktuelle Gemeindesituation und das geistliche Leben in ihrer ganzen Vielfalt wertschätzend und ermutigend in den Blick zu nehmen: Was läuft gut? Was kann verbessert werden? Wo liegen Herausforderungen für die Zukunft? Welche Schwerpunkte und Ziele sollen für die nächsten Jahre in der Gemeinde gesetzt werden? Dazu werde ich einzelne Gruppen und Einrichtungen in Ihrer Gemeinde besuchen, Gespräche mit dem/der Pastor/in, den beruflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen und dem Kirchenvorstand führen. Daneben sind Treffen mit Außenstehen-

den geplant, wie z.B. Vertretern aus Verwaltung und Rat der Stadt, Schulen, Vereinen, etc.

Mir ist wichtig, hinzusehen und hinzuhören, sorgfältig wahrzunehmen, was alles selbstverständlich da ist, anzuerkennen und Dank zu sagen für das, was geschieht, um Gemeinde Jesu Christi zu gestalten. Ich möchte auch benennen, was mir besonders auffällt und beraten und unterstützen, wo es vielleicht „klemmt“. Herzlich einladen möchte ich Sie zum Visitationsgottesdienst am Sonntag, den 3. März um 10 Uhr in der St. Mauritiuskirche. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit beim Kaffeetalk zur Visitation mit mir und dem Kirchenvorstand ins Gespräch zu kommen. Ab 11.30 Uhr stehe ich auch für Einzelgespräche, für Fragen, Anregungen und Kritik im Kirchenstübchen zur Verfügung. Auf die vielfältigen Begegnungen mit Ihnen in der Zeit der Visitation freue ich mich und grüße Sie sehr herzlich,

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hannes Meyer-ten Thoren'. The signature is fluid and cursive.

Hannes Meyer-ten Thoren
Superintendent Kirchenkreis
Melle-Georgsmarienhütte

Ole Hengelbrock und Christopher Schacht: Der besondere Abend



Bekann-
te Persön-

lichkeiten wie der ehemalige Politiker Henning Scherf, der Journalist Udo van Kampen und der ehemalige Ratsvorsitzende der EKD Nikolaus Schneider waren in den letzten Jahren in Dissen zu Gast. Die Stiftung Dissen hatte in Zusammenarbeit mit der Stadt Dissen eingeladen. Im Frühjahr 2019 werden zwei interessante Vertreter einer anderen Generation kommen: Christopher Schacht und Ole Hengelbrock. Sie haben in ganz unterschiedlichen Situationen die Welt gesehen und erlebt.

Der genaue Termin dieses besonderen Abends steht, aufgrund persönlicher Studientermine der Referenten, noch nicht fest. Er wird in den nächsten Kontakten bekannt gegeben.

Ole Hengelbrock: „Von der Sonne geküsst“

Ole Hengelbrock stammt aus Borgloh und hat von Juni 2013 bis Mai 2015 für den Verein Cap Anamur in Sierra Leone als Sozialarbeiter gearbeitet. Er erlebte dort während der Arbeit bei einem Straßenkinderprojekt die Ebola-Krise. Er, der gelernte Erzieher und ehemaliger Vertragsfußballer des VfB Lübeck, fand durch den Fußball schnell Kontakt zu den Menschen vor Ort. Die Frage eines kleinen Mädchens „Wie bist du weiß geworden?“ berührte ihn besonders. Was sagt man einem Kind, das seine Hautfarbe ändern will, weil es



Ole Hengelbrock. Foto: Anne Spielmeyer.

damit etwas „Besseres“ verbindet? Die historische Erfahrung von Sklaverei und Kolonialismus spielt noch heute eine starke Rolle in Sierra Leone. Hengelbrock macht deutlich: „Ich bin in einem gesicherten Umfeld meiner Familie in Borgloh aufgewachsen.“ Durch sein Buch „Von der Sonne geküsst“ will er diese Werte teilen. „Eltern sollen ihren Kindern Wurzeln und Flügel schenken, sie in der Kirche lachen lassen, ihnen erlauben, barfuß zu laufen, ihnen sagen, wie schön sie sind und sie ermutigen, das Gute mehr zu lieben als das Schlechte zu hassen“

Christopher Schacht: Mit 50 Euro Startkapital vier Jahre auf Weltreise

Christopher Schacht ist erst 19 Jahre alt, als er eine verrückte Idee in die Tat umsetzt: Mit nur 50 Euro „Urlaubsgeld“ reist Christopher Schacht um die Welt. Nur mit Freundlichkeit, Flexibilität, einer großen Portion Charme und Arbeitswillen ausgestattet – aber ganz ohne Flugzeug, Hotel oder Kreditkarte. Vier Jahre lang ist er rund um den Globus unterwegs und lernt dabei nicht nur

Rückblick

Gott und die Welt, sondern auch seine große Liebe (und jetzige Ehefrau) kennen. Von all dem und noch viel mehr berichtet er nun in einem spannenden Reisebericht.

Im September 2017 kehrte er in seine norddeutsche Heimat zurück – als reicher Mensch.

Denn die skurrilen und berührenden Begegnungen in den entlegensten Winkeln dieser Erde und die Bilder und Abenteuer, die ihn nun ein Leben lang begleiten, sind einfach unbezahlbar. Seine Einblicke findet man



*Christopher Schacht.
Foto: Michael Bührle*

in keinem Reiseführer der Welt und wecken Lust, selbst einmal Neues zu wagen und seine Träume zu leben.

„Mein Plan war es, keinen Plan zu haben. Einfach mal ohne Terminkalender und Zeitdruck zu leben. Da, wo es mir gefällt, so lange zu bleiben, wie ich will, und weiterzuziehen, wenn ich Lust dazu habe“, so Christopher Schacht, der seit seiner Rückkehr Theologie studiert.

Der Termin für die Veranstaltung wird auf der Homepage der Stiftung Dissen, in den nächsten Kontakten sowie in der Tagespresse veröffentlicht.

Finanzen 2017

Im Jahr 2017 wurden 20.025 € zur Erhöhung des Stiftungsvermögens gegeben. Ende 2017 betrug das Stiftungsvermögen 511.611 € Aus den Zinsen und weiteren Spenden, Zuschüssen und Erträgen von Festen gab es weitere Einnahmen von 28.639 € Dem stehen Ausgaben von insgesamt 22.038 € gegenüber. 6.000 € wurden in eine Rücklage für das FSJ-Projekt gestellt.

Rückblick auf 2018

Im Jahr 2018 konnten die größeren Projekte der Stiftung Dissen **Familienlotsen, Generationennetzwerk** und **FSJler in Schule und Jugendarbeit** erfolgreich weiter geführt werden.

Daneben wurden unterstützt:

- das KiFaz-Projekt „Mama lernt Deutsch“,
- das Selbstsicherheitstraining in Dis-sener Kindergärten,
- die Posaunenchor – AG des Schul-zentrums Dissen,
- der Neubau des Gemeindehauses St. Ansgar sowie der Erhalt der St. Mauritius – Kirche
- die Arbeit des Regenbogenkindergartens.
- das Team Seelsorge Dissen.

Einen ausführlicheren Jahresbericht finden Sie auf www.stiftung-dissen.de.

Erik Neumann

Druckfrisch: Die Notfallmappe für Dissen

In der letzten Ausgabe unserer Kontakte haben wir auf die in Arbeit befindliche Notfallmappe hingewiesen. Jetzt ist sie fertig und kann im Lutherhaus für 8 EURO erworben werden

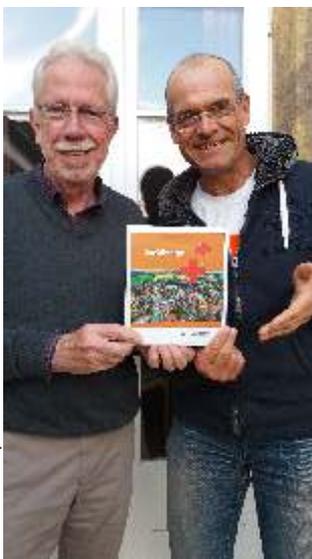
Vielleicht ist sie eine nette praktische Geschenkidee zum bevorstehenden Weihnachtsfest?

Diese Mappe soll helfen, wenn ein Notfall eintritt. Für Betroffene selbst, aber auch für Angehörige und Personen, die erste Hilfe leisten, sind in der Notfallmappe wichtige Adressen und Telefonnummern sowie medizinische Risikofaktoren oder Beeinträchtigungen aufgeführt.

Auch Formulare für Patientenverfügung, Vorsorge-Vollmacht und Betreuungsverfügung sind beigefügt.

Wir hoffen, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger dieses Angebot annehmen und ihnen dadurch im Notfall leichter in ihrem Sinne geholfen werden kann.

Wolfgang Dettmer



Wolfgang Dettmer und Erik Neumann freuen sich, die Notfallmappe präsentieren zu können.

Stadtfestaktion „Netzwerk Dissen“

Unter dieser Überschrift präsentierten sich Dissener Vereine und Gruppen am Stand der Stiftung Dissen mit ihren Angeboten. An einem Quiz nahmen 400 Stadtfestbesucher teil. Die Fragen konnten mit Hilfe der Vereinspräsentationen beantwortet werden. Aus den richtigen Antworten wurden die Gewinner einer Tombola gezogen. Mit den Angeboten am Stand, der wieder hervorragend von Fritz Raube organisiert worden war, wurde ein Reinerlös von 470 Euro erzielt. Der Stiftungsvorstand dankt herzlich den Firmen, die zahlreiche Preise gestiftet haben. Dazu gehörten Bücherstube Beckwermert, Brillen & Brillanten Bachholz, „Iss Was“ Restaurant, K+K Markt, Mauritius-Apotheke, Moden Borghaus, Physiotherapie In Vivo, Schuback Parfümerie, Sparkasse Osnabrück, Sportmedizinisches Trainingszentrum Gianotti, Süderberg-Apotheke, Stadtapotheke, Stadt Dissen Aktivbad, Stadtwerke Vermold (Hauptpreis), TG shoes & fashion und das Therapie Zentrum Dissen.



Mit Hilfe dieser Tafeln konnte das Quiz gelöst werden.

Neue Ehrenamtliche bieten ihre Hilfe an



Ich bin Laura Heidrich, 25 Jahre alt, wohne in Wellingholzhausen und habe die Fächer Deutsch und Sport auf Lehramt für die Grundschule studiert. Im nächsten Jahr möchte ich mein Referendariat beginnen. Seit August 2018 engagiere ich mich ehrenamtlich im Generationennetzwerk Dissen/Bad Rothenfelde. Ehrenamt bedeutet für mich, sozial aktiv zu sein und Unterstützung in allen Lebenslagen zu bieten. Das Spannende am Engagement im Generationennetzwerk ist für mich die Verknüpfung der verschiedenen Generationen, sodass Alt und Jung voneinander profitieren können.

Mein Name ist Bernward Fülles. Ich bin 76 Jahre alt und war als selbständiger Kaufmann tätig. Seit drei Jahren wohne ich mit meiner Frau in Bad Rothenfelde. Ich war viele Jahre in mehreren Verwaltungs- und Aufsichtsräten tätig und habe somit einen guten Einblick in die Arbeitsweise von Gesellschaften, Vorständen etc. Desweiteren habe ich in diesem Jahr aktiv am "Masterplan 2030" von Bad Rothenfelde mitgewirkt.

Mein Hilfebereich umfasst alle Büroarbeiten inkl. Schriftverkehr sowie Behördengänge.

Das sind zwei unserer neuen Ehrenamtlichen, die sich hier heute vorstellen. Herr Fülles möchte seine Vorstellung lieber ohne Foto. Wenn Sie ihn kennenlernen möchten, sind Sie donnerstags in der Offenen Stunde herzlich willkommen.

Ihre /Eure Ellen Gartmann



Generationennetzwerk Dissen / Bad Rothenfelde

Koordinatorin Ellen Gartmann

Große Straße 12 · 49201 Dissen

Telefon 05421 / 93 45 11 · Mobil 0174 / 35 60 111

www.st-mauritius.de · generationennetzwerk@st-mauritius.de

Handwerker in Aktion

Liebe Kontakteleser und -Leserinnen!

Sehr gern begrüßen wir Sie zur Adventszeit. Ein prall gefüllter Herbst liegt hinter uns mit vielen tollen Aktionen mit und für unsere Kinder. Wir möchten ein wenig davon erzählen.

Viel praktische handwerkliche Arbeit war notwendig. So war zunächst der Krippeneinrichter Wolfgang Spinnler aus Kassel mit seinen tollen Raumkonzepten bei uns. Drei Tage lang bauten er und sein Partner mit vielen engagierten Eltern und Teamkollegen auf unseren Emporen Sicherheitsnetze ein. Was woanders nur nach Vorschrift aussieht, hat bei uns durch die kreativen Ideen den Spielwert der Emporen deutlich gesteigert. So halten sanft geschwungene Bretter die lichten hellen Netze. Farbige Fensterkreise laden zum Durchblick in eine bunte Welt ein. Dank der überwältigenden Elternmithilfe konnten so ca. 1500,- Euro an Personalkosten eingespart werden.



Josephine und Kevin, ein Elternpaar der blauen Gruppe, legen kräftig Hand an.



Die Überkopfarbeit ist anstrengend, trotzdem sind alle gut gelaunt dabei.

Auch in unserem naturnahen Außengelände ging es mal wieder so richtig rund.

Fast 70 Menschen, „Groß und Klein“ hantierten mit Rosenschere, Hacke und Spaten und gaben den Büschen, Bäumen und Böden die nötige Pflege. Aber vor allem Baugeräte wie



Ulli Springmeier verdient eine Medaille, ist er doch seit vielen Jahren bei jedem Arbeitseinsatz dabei.

Motor- und Stichsäge, Akkuschauber und Bohrmaschine kamen zum Einsatz. Fünf Stunden lang wurde gewerkelt. Es entstanden unter der Begleitung und Anleitung von

Wolfgang Blankert von der Ideen Werkstatt „Lebenstraum2“ neue/alte Spielbereiche: Der Krippenrutschenbereich hinter der roten Gruppe wurde komplett entkernt und neu aufbereitet, am Spielhügel entstanden zwei neue attraktive Kletter- und Balanciermöglichkeiten und ein gemütlicher Holz-

Highlights

zaun ersetzt nun das ausgeleierte Netz in der gelben Gruppe.



Die neue Balanciermöglichkeit entsteht mit generationenübergreifender tatkräftiger Hilfe.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. So wurde bei gutem Wetter gegrillt - mit Eis zum Nachttisch!

„Danke, danke, danke!“, sagen wir auch auf diesem Weg noch einmal allen fleißigen Helfern und Helferinnen.

Das „Highlight“ im vergangenen Jahr war sicherlich unser Filmprojekt. Ein ganzes Jahr begleitete uns Markus Meyer zu Erpen mit seiner Filmkamera und schnitt aus 10 Stunden Filmmaterial in unzähligen Arbeitsstunden einen 15 minütigen Film über unseren Kindergarten. „Komm mit ins Regenbogenland“ lautet der Titel des wunderbaren Films, der unsere konzeptionelle Arbeit mal spannend, mal amüsant, mal einfühlsam und mal neugierig machend, darstellt. Mit traumhaften Effekten, der passenden Musik und kurz eingesprochenen Texten ist



Carla und Markus Meyer zu Erpen freuen sich über die begeisterte Resonanz des Premierenumpublikums.

Verleihung des Regenbogen-Awards durfte natürlich nicht fehlen.

Nun steigen wir ein in die Adventszeit und laden alle ganz herzlich zum Zuckerbäckermarkt ein. Im gemeinsamen Stand des KiFaZ bieten wir wieder unsere weihnachtlichen Holzbastelarbeiten an und freuen uns auf reichlich Besuch.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und kommen Sie gesund und munter in das Neue Jahr!

*Es grüßt herzlich
das Regenbogenteam,
Jutta Spiering*

ein kleines Meisterwerk entstanden. Dieses wurde an einem Premierenabend gebührend mit Kino-Freikarten, Popcorn, Prosecco und rotem, „oskarverdächtigem Teppich“ gefeiert. Die

Äktschensamstag Piraten in Sicht

An einem Samstagnachmittag im September war es wieder so weit. Eine engagierte Gruppe von jugendlichen Mitarbeitern und Konfirmanden hatte sich mächtig ins Zeug gelegt, geplant, gebacken, gebastelt und dekoriert und für die etwa 20 angemeldeten Kinder einen tollen Nachmittag vorbereitet.

Nachdem wir zu Beginn einiges über Piraten erfuhren und hörten, dass sie selten freundlich mit den Menschen an Bord der Schiffe, die gekapert werden, umgehen, haben wir zunächst einmal geklärt, dass wir uns für diesen Nachmittag nur die bunten, spannenden und fröhlichen Seiten des Piratenlebens herauspicken wollen. Nach dem lustigen Spiel „Der Käptn sagt“, das vielen Kindern schon vom Camp2Go bekannt war, haben wir den ersten Teil des Nachmittags erstmal dafür genutzt, uns als Piraten zu verkleiden. Da wurden alte Hemden und T-Shirts zerschnitten und bemalt, Kopftücher angefertigt, Entermesser gebastelt und Bärte aufgemalt.

Davon erholten wir uns dann bei einer Piratenmahlzeit. Neben dem erstaunlich beliebten Schiffszwieback gab es auch Möhren und Äpfel, um dem Skorbut vorzubeugen.

Anschließend sausten die vier Piratenmannschaften bei einer Schatzsuche durch das Lutherhaus und über das Außengelände. Zunächst fanden wir einen großen Goldbarren in der Schatztruhe, eine Bibel, goldglänzend als Ge-

schenk verpackt. Gottes Wort, als großes Geschenk an uns Menschen. Unter dem doppelten Boden der Kiste gab es dann zudem noch einen Berg Goldtaler für die Kinder.

Bei einigen lustigen Spielen kamen Kinder und Mitarbeiter noch einmal richtig in Bewegung.

Als um 18 Uhr die Eltern kamen, um ihre Kinder abzuholen, waren wir uns alle einig, dass auch dieser Nachmittag wieder viel zu schnell vergangen war.

Sibylle Bredemann

Alle Kinder laden wir herzlich zu unseren Gruppen ein!

Singmäuse

Bist du im Alter von 4-10 Jahren und hast Lust zu singen? Dann komm zu den Singmäusen! Hier wird gesungen und gesprungen mit Liedern über Gott und die Welt. Immer montags von 15.15-16 Uhr im Lutherhaus.

Kontakt: Marit Schulz
05421/949694

Smarties

Du bist im Alter von 7-12 Jahren und hast Lust auf Spiele, Backen, jede Menge Spaß, Kochen, Action, Musik, Überraschungen, spannende Geschichten und Basteln? Dann komm zu den Smarties! Jeden Dienstag von 16.15-18 Uhr im Lutherhaus.

Kontakt: Sibylle Bredemann
05421/2694

und Antonia Gäbel 05421/719007

Konficamp



Mit 100 Konfirmanden sowie circa 25 jugendlichen Teamern 6 Tage in den Sommerferien auf Freizeit fahren, ans Steinhuder Meer oder die Nordsee, das ist der Kern des „einjährigen Konfirmandenmodells“. Dieses Modell wird in der Südkreisregion seit 10 Jahren und in Dissen die letzten 4 Jahre mit wachsendem Erfolg angeboten.

Es macht einfach Freude, in dieser großen Gruppe, Gemeinschaft zu erleben, über Gott zu reden und spielerisch und kreativ den Glauben zu bedenken. In diesem Sommer wurden Sand, Steine und Dornen am Strand gesucht, um Mose in der Wüste vor dem brennenden Dornbusch darzustellen. Eine Kerze symbolisierte das Licht Gottes, das auf den hilfeschuchenden Mose fiel. Abends wurde gespielt oder wir saßen mit den Teamern und ihrer Gitarre am Strand und sangen, bis die Sonne leuchtend rot im Meer unterging.

Aus jeder Gemeinde fährt der jeweilige Pastor oder die Pastorin mit. Nach der Konfirmation entscheiden sich immer wieder einige Jugendliche, selbst als Teamer mit auf das Konfi-Camp zu fahren.

Susanne Holsing

Theo Livestream

Ein Glaubenskurs für interessierte Konfirmanden und Jugendliche!

Im Januar zeigt die ev. Jugend den Theo Livestream des Jugendwerkes Württemberg. „Die drei Sonntagabende im Januar 2019 fordern euch heraus, euch intensiver mit theologischen Fragen auseinanderzusetzen und euren Glauben biblisch-theologisch zu reflektieren. Das ganze LIVE und INTERAKTIV auf YouTube.“ (Quelle: ejw-bildung.de). Passend dazu wird es immer einen Diskussionsabend geben.

Ein Thema legen wir aufgrund der Konfifreizeit zusammen.

Folgende Termine solltet ihr euch schon in den Kalender eintragen:

13.1. um 18.15 Uhr

#Glaube - wie entsteht Glaube?

16.1. um 19 Uhr

Diskussionsabend zum Thema „Dein und mein Glaube - Alltagstest“

23.1. um 18 Uhr

#Zweifel - wozu gibt es Zweifel?

mit anschließender Diskussionsrunde zum Thema

27.1. um 18.15 Uhr

#Gebet - Was passiert beim Gebet?

30.1. um 19 Uhr

Diskussionsabend zum Thema „Wie betest du denn?“

Es wird an jedem Abend einen kleinen Snack geben und man kann die Themenblöcke auch einzeln besuchen!

Kommt vorbei!

Marisa Zigler

Neue Jugendgruppen seit den Herbstferien

Jugendchor

Bist du im Alter von 10 Jahren oder älter und hast Lust zu singen? Dann komm zum Jugendchor! Der Jugendchor ist für alle, die gerne singen oder es einfach mal ausprobieren wollen. Wer mag, darf auch gerne Lieder vorschlagen, die wir, wenn möglich, singen werden. Der Jugendchor findet jeden Montag von 16.15-17 Uhr im Lutherhaus statt.

Kontakt:
Antonia Gäbel
05421/719007



Jugendgruppe 3,16



Du bist im Alter von 15 Jahren oder älter und hast Lust mit anderen gemütlich zusammensitzen, dich zu unterhalten, Gesellschaftsspiele zu spielen oder auch mal was zu kochen? Dann komm zu der Jugendgruppe 3,16! Immer freitags ab 18 Uhr, so lange wie du Lust hast, im Lutherhaus.

07.12.: Wir gucken die Comedy-Serie Lorient

14.12.: Wettrennen auf dem Amazonas

21.12.: Schrottwichteln (jeder bringt etwas mit, was er nicht mehr braucht, bitte eingepackt in Geschenkpapier oder Zeitung)

Kontakt: Antonia Gäbel
05421/719007

Jugendgruppe

Du bist im Alter von 12-14 Jahren und hast Lust auf Kochen, Sport, Spiel oder Theo? Dann komm zu der Jugendgruppe! Die Jugendgruppe findet wöchentlich statt, aber die Programmpunkte wechseln 14-tägig. In den geraden Wochen machen wir Sport und kochen und in den ungeraden Wochen Spiel und Theo. Und das Wichtigste ist, du darfst dir aussuchen, welchen Programmpunkt du machen möchtest! Die Jugendgruppe findet immer montags von 17.30-19.30 Uhr im Lutherhaus statt. Wenn du Sport machen möchtest, bring bitte Hallenschuhe und Sportsachen mit!

Kontakt: Marisa Zigler 05421/4390

Kurznews und Zuckerbäckermarkt

Weihnachtsstück „Simeon“

Die Spielproben für das diesjährige Weihnachtsstück für die Gottesdienste am Heiligabend um 14 und 15.30 Uhr finden ab dem 15.11. donnerstags von 17 bis 18 Uhr im Lutherhaus statt. Die Singmäuse proben montags von 15.15 bis 16.15 Uhr.

Marit Schulz und Susanne Holsing

Freizeitflyer

Beim Zuckerbäckermarkt wird es wieder unseren Freizeitflyer geben. Leider standen zum Redaktionsschluss noch nicht alle Freizeittermine fest. Angedacht sind das Camp2Go und eine Jugendfreizeit. Außerdem wird es attraktive Angebote für Kurzfreizeiten geben. Unsere Konfifreizeit findet nächstes Jahr vom 18.-21.1. statt und das Konficamp vom 4.-9.8.

Wer einmal Lust hat, bei einer Freizeit mitzuarbeiten, kann sich gerne bei Marisa Zigler (05421/4390) melden!

Das Lutherhaus öffnet zum Zuckerbäckermarkt wieder seine Türen!

Es wird am Samstag und Sonntag Angebote für Jung und Alt, Groß und Klein geben, organisiert von der ev. Jugend und dem Jugendtreff "51".

Programm am Samstag 15 - 18 Uhr

Flohmarkt im großen Saal - Anmeldung bei Marisa Zigler (05421/4390 oder zigler@st-mauritius.de)

Waffel- und Getränkeverkauf
Lebkuchen verzieren für Kinder

15.30 Uhr und 16.30 Uhr
Kasperle-Theater der
Kita Kunterbunt

Programm am Sonntag 14 - 17 Uhr

Cafeteria im großen Saal!

In gemütlicher Atmosphäre ein Stück Kuchen oder Torte und eine Tasse Kaffee genießen. Dies ist am Sonntag möglich.

Dafür freuen wir uns sehr über Kuchen und Tortenspenden! Bitte melden Sie sich bei Marisa Zigler (05421/4390), um besser planen zu können.

14 Uhr und 15 Uhr
Kasperle-Theater der
Kita Kunterbunt

Evangelische Jugend



Evangelische Jugend
Dissen

Sei dabei, wenn sich unsere Gruppen treffen! Teste die Veranstaltungen aus! Du bist herzlich willkommen!

Die Gruppen treffen sich während der niedersächsischen Schulzeit wöchentlich im Lutherhaus, Große Str. 12. Weitere Informationen unter www.ev-jugend-dissen.de, auf Facebook und bei Jugendreferentin Marisa Zigler, 01525-3545740, zigler@st-mauritius.de.

Für Kinder:

ab 1 Jahr **Knirpskirche**: dienstag 22.1. um 9.30 Uhr

3-10 Jahre **Singmäuse** (Kinderchor): montags 15.15-16 Uhr

Ab 6 Jahre **Kinderärchtschensamstag**:

samstag 23.2. um 14.30 Uhr

7-12 Jahre **Smarties** (Kindergruppe): dienstags 16.15-18 Uhr

Für Alle:

Lobpreisabend im Lutherhaus

Jeden letzten Freitag im geraden Monat findet unser Lobpreisabend statt, außer im Dezember. In diesem Monat findet das Adventsliedersingen in der Kirche statt.

Nächster Termin im LH:
22.2. um 18 Uhr



Für Jugendliche:

montags 16.15 Uhr: (ab 10 Jahre) **Jugendchor**

montags 17.30 Uhr: (ab 12 Jahre) **Jugendgruppe**

dienstags 15.45 Uhr: **Konfigruppe** Holsing (zweijährig)

dienstags 17 Uhr: **Konfigruppe** Holsing (einjährig)

dienstags 20 Uhr: (ab 13 Jahre) **Mauritius Gospel Singers**

donnerstags 15.45 Uhr: **Konfigruppe** Holsing (zweijährig)

freitags 18 Uhr: (ab 15 Jahre) **Jugendgruppe 3,16**

nach Absprache **Jugendmitarbeiterkreis**

Anzeige



Zahlen ist einfach.



Sparkasse-osnabrueck.de

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar. Android ist eine Marke von Google LLC.

 Sparkasse
Osnabrück

Pastor Erik Neumann seit November auch Kitepastor

Der Leitung der ev.-luth. Landeskirche Hannovers sind die Dissener Männer-Kitecamps zu Ohren gekommen. Diese Arbeit hat dort so viel Anklang gefunden, dass unsere Regionalbischöfin, Dr. Klostermeier, Pastor Neumann gefragt hat, ob er bereit sei, die Erfahrungen auch einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Dem kommt er gern nach. Die Regionalbischöfin begründet diese besondere Form von Kirche, die aufsucht: „Kirche bei den Menschen - in diesem Fall bei Kitem und solchen, die es werden wollen - das ist eine besondere Chance, ins Gespräch zu kommen über Glaubens- und Lebensfragen mit Sportlern und insbesondere Männern, die sich in unserer Kirche sonst weniger wiederfinden“, so die Regionalbischöfin.

Im Mai bis Mitte Juli 2019 wird Pastor Neumann 7 Kitecamps durchführen. Diese werden von www.ewigkite.de angeboten.

Ewigkite.de ist eine missionarische Arbeit, die manchem vielleicht vom Drachenfest Melle bekannt ist: Kirche bei den Drachenfliegern. Der baptistische Pastor Carsten Hokema hat diese Arbeit vor 10 Jahren begonnen. Durch die Mitarbeit von Pastor Neumann wird sie noch ökumenischer, als sie es auch bisher schon war. Pastor Neumann wird den Bereich „Kitesurfen“ ausbauen. Dazu gehört die Präsenz mit einem Stand auf den Kitesurfmasters Sylt und Sankt Peter Ording.



Stand von ewigkite.de auf den Kitesurfmasters Sankt Peter Ording 2018 u.a. mit gratis Kiteverleih und Kirchenhüpfburg.

Das Projekt wird im Haus kirchlicher Dienste in Hannover angesiedelt sein. Pastor Neumann ist deshalb seit November 2018 mit 25% seiner Pastorenstelle in diesem neuen Aufgabenfeld tätig, wird aber weiterhin hauptsächlich als Pastor von St. Mauritius arbeiten (75%-Stellenanteil).



Pastor Erik Neumann, der sich im Urlaub 2017 auch zum iko-Kitelehrer ausbilden ließ, freut sich darauf, mit Kitemern über Glaubens- und Lebensfragen ins Gespräch zu kommen.

Etwas für Drachenfreunde

Im Gottesdienst am 3. März um 10 Uhr wird Pastor Neumann vom Leiter

Pastorin Petra Rauchfleisch engagiert in Dissen

der missionarischen Dienste in der ev.-luth. Landeskirche Hannovers Philipp Ehlhaus in sein neues Amt eingeführt. Da sich an diesem Wochenende die Ehrenamtlichen von ewigkite.de im Lutherhaus zu einem Mitarbeiterwochenende treffen, besteht im Anschluss an den Gottesdienst bei gutem Wetter die Möglichkeit, **besondere Drachen und Kites aus dem Pool von ewigkite.de auf der Drachenwiese am Windrad unter dem Röwekamp auszuprobieren**. Je nach Bedingungen könnte es auch klappen, dass die außergewöhnliche Weltkarte von ewigkite.de, ein 96m² großer Drachen, in den Himmel über Dissen steigt. Auf www.ewigkite.de gewinnt man einen Eindruck davon.

Pastorin Rauchfleisch stellt sich vor

Als Vertretung für Pastor Neumann wird sich Pastorin Petra Rauchfleisch mit einer viertel Stelle in Dissen engagieren. Eine weitere viertel Stelle hat sie in Melle-Neuenkirchen. Sie wird in den Sommermonaten die Trauungen, Taufen und Beerdigungen sowie die Gottesdienste von Pastor Neumann übernehmen und auch während des übrigen Jahres einige Gottesdienste in Dissen feiern. Mit den folgenden Zeilen stellt sie sich den Kontaktelesern vor:



Liebe Leserinnen und Leser,

seit drei Jahren bin ich jetzt Pastorin im Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte und ab 1. November mit jeweils einem ¼ Stellenanteil in Ihren Kirchengemeinden in

Dissen und Melle-Neuenkirchen zur Mitarbeit beauftragt.

2015 hatte ich die Möglichkeit – nach 14 Jahren als Pfarrerin der Martin-Luther Kirchengemeinde zu Twistringen – nach Georgsmarienhütte zu wechseln und habe seitdem dort in den drei Kirchengemeinden mitgearbeitet.

Gleichzeitig hatte ich anderthalb Jahre lang mit meinem katholischen Kollegen als „Landesgartenschau-pastorin“ unserer Landeskirche die Projektleitung für die „Kirche auf der Landesgartenschau“ in Bad Iburg. Mit meinem Mann, Hans-Joachim Koseck, werde ich auch weiterhin in Oesede/Georgsmarienhütte wohnen.

Jetzt freue ich mich auf die kommende Zeit in Ihren beiden Gemeinden, auf fröhliche Begegnungen und Gespräche, gemeinsame Gottesdienste und ein gutes Miteinander.

Es grüßt Sie herzlich Petra Rauchfleisch

Kitecamps 2019

Folgende Kitecamps bietet Pastor Erik Neumann 2019 an:

- ❑ Männer-Kitecamp in Loissin / Ostsee mit Boardway, 5.-11. Mai, Camping 595 € Doppelzimmer auf Anfrage.
- ❑ Männer-Kitecamp für Fortgeschrittene in Loissin / Ostsee mit Boardway, 12.-18. Mai, Camping 450 € Doppelzimmer auf Anfrage.
- ❑ Mixed Kitecamp in Loissin / Ostsee mit Boardway, 19.-25. Mai, Camping 595 € Doppelzimmer auf Anfrage.
- ❑ Männer-Kitecamp in Neuharlingersiel / Nordsee mit Windloop, 10.-14. Juni, Camping 495 €
- ❑ Urlaub mit der Ewigkite auf Fanö / Nordsee / Dänemark, 15.-22. Juni, im Ferienhauszimmer ab 350 € (ohne Kitekurs, eigenes Material).
- ❑ Kitecamp für Paare auf Als / Ostsee / Dänemark mit Kitejunkie, 22.-29. Juni Camping 630 € Ferienhaus 730 €
- ❑ Familien-Kitecamp in Loissin / Ostsee mit Boardway 7.-14. Juli Camping 610 € Doppelzimmer auf Anfrage.

Für alle Angebote gilt:

- Geniale Spots.
- Kurze Wege.
- Impulse am Morgen.
- Professionelle Kitelehrer.
- Neuestes Material.

Preise beinhalten Unterbringung, Verpflegung, teilweise Leihmaterial, Pro-



gramm, Anfängerkurs bzw. Tipps für Fortgeschrittene. Eigene Anreise.

Kiteschulen:

www.boardway.org,
www.windloop.de,
www.kitejunkie.com

Weitere Infos: www.ewigkite.de

E-Mail an
erik@ewigkite.de



Anzeigen



ANDREAS AUSTMEYER GMBH

- Ihr Büro für Architektur seit 1958 -

ENTWURF • PLANUNG • BAULEITUNG

Am Karlsplatz 1
Fon 05421 - 4537
www.andreas-austmeyer.de

49201 Dissen aTW
Fax 05421 - 2951
info@andreas-austmeyer.de

HAWES

ARCHITEKTEN

Projektentwicklung

Planung

Bauleitung

Sanierung/ Modernisierung

Energieberatung

Dipl.-Ing. Architekt

Björn Hawes

Am Kirchplatz 12

fon

fax

email

web

49201 Dissen aTW

05421-9431-0

05421-9431-31

info@hawes-architekten.de

www.hawes-architekten.de

Ehrenamtsbörse

- Sie suchen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer?
- Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?



- Nutzen Sie die "Ehrenamtsbörse" auf der Internetseite von St. Mauritius: www.st-mauritius.de
- Weitere Informationen erhalten Sie über die Ehrenamtskoordinatoren der St. Mauritius Kirchengemeinde Dissen Sibylle Bredemann oder Marcus Bergmann unter der E-Mail: eko@st-mauritius.de
- Unsere Gemeinde wird lebendig durch ehrenamtliches Engagement gestaltet. Die Ehrenamtskoordination unterstützt dieses. Zurzeit sind wir zu zweit und decken nur Teile davon ab. Daher ist jede Unterstützung herzlich willkommen - bitte melden Sie sich bei eko@st-mauritius.de.
- Sie möchten das Stadtfest oder den Zuckerbäckermarkt mal aus einer anderen Perspektive erleben? Wir suchen für die Aktionen der Stiftung Dissen auf dem Stadtfest und dem Zuckerbäckermarkt Helfer/Innen beim Auf- und Abbau oder Einrichten unseres Standes oder für die stundenweise Standbesetzung. Probieren Sie es doch einfach einmal aus und lassen Sie sich auf die Liste der Helfer/Innen setzen – Mailadresse ist eko@st-mauritius.de.
- Spazieren gehen, die frische Luft genießen und einmal im Quartal dabei etwas Gutes tun. Für die Verteilung unseres Gemeindebriefes sind zwei Bezirke im südwestlichen Teil Dissens vakant geworden. Ansprechpartnerin ist Annette Mielke, Tel. 05421-2237.

Wer hier irgendwo mitmachen möchte, meldet sich bei eko@st-mauritius.de

Stadtfest - Pufferhütte unter neuer Leitung

Aufregend war dieses Mal das Stadtfest für uns Mauritius Gospel Singers. Annette Mielke und Gerhild Thieß hatten uns ja die Pufferhütte überlassen und nun wurde es ernst.



Sie bauten die Hütte auf: Claus Grzybowski, Dieter Gartmann, Ulli Springmeier und Holger Menkhaus. Die Oberaufsicht hatte Rudi Timmermeister

Christine Hoge, Annette Kasmann und Ursel Kries übernahmen verantwortlich die Organisation und Planung. Gut war, dass Annette und Gerhild ihnen schon einen Plan mit den zu absolvierenden Aufgaben gegeben hatten, so dass wir nur noch starten mussten.

So wurde nach den Sommerferien bei den Chorproben ein Plan ausgehängt, auf dem die Sängerinnen und Sänger sich zu bestimmten Zeiten für die verschiedenen Arbeiten eintragen konnten. 22 Zeiten mussten besetzt werden und das klappte auch. Drei Zentner Kartoffeln wurden bestellt und alle Zutaten eingekauft. Im Vorfeld waren schon die Kartoffelschäldamen ange-



Ursel Kries mischt und würzt den Teig und Annette Kasmann (im Hintergrund) reibt die Kartoffeln.

fragt worden. Viele von den Ehemaligen sagten gerne zu und ein paar aus dem Chor schälten ebenfalls mit. Als es soweit war, waren die Kartoffeln in Nullkomma Nix fertig!



Übergabe an die neuen Betreiber: Annette Mielke und Gerhild Thieß reichen den „Staffelstab“ weiter an Britta Drees und Christine Hoge.

Stadtfest - Pufferhütte unter neuer Leitung



Die Freude ist groß bei Heidrun Hühner, Ulli Springmeier, Ellen Gartmann und Ulla Knostmann. Wir sind ausverkauft!

Da dies für den Gospelchor eine Premiere war, planten wir den Verkauf der Puffer nur für Samstag und Sonntag, um erstmal zu sehen, wie

das überhaupt angenommen wurde. Und siehe da: Sonntag um 15.30 Uhr waren wir bereits ausverkauft! Dass alles so super geklappt hat, war einfach großartig und machte Lust auf mehr! Und das Lob der Menschen kam noch hinzu: Die Puffer würden genau so gut schmecken wie vorher (ist ja auch kein Wunder, war ja dasselbe Rezept...). Alles in allem waren wir durchaus mit dem Resultat zufrieden und haben beschlossen weiterzumachen. Also freuen Sie sich: Zum Zuckerbäckermarkt gibt's auch wieder „Gospel-Puffer“.

Bis dahin verbleibe ich

Ihre Ellen Gartmann

Es sind oft die kleinen Momente im Leben...

die kurze Entspannung im Bad könnte so ein Moment sein.

Durchatmen,
eintauchen,
genießen...

...wir bauen auch
Ihr Traumbad!

Bischof-Heizung

Beratung, Planung, Ausführung & Service

- ✓ Heizungs- und Sanitäranlagen
- ✓ Modernste Energiesparlösungen
- ✓ Solar- und Photovoltaik
- ✓ Klempnerarbeiten

Im Dorfe 8 • 49201 Dissen

Tel.: 0 54 21 / 25 73 + 21 26 • Fax 0 54 21 / 20 20

Dreamteam M+T auf neuen Wegen

Aller Anfang ist schwer - das merkten auch Annette Mielke und Gerhild Thieß, als sie beim diesjährigen Stadt-fest auf neuen Wegen wandelten.

Sie zogen von der Pufferhütte um ins Kirchenstübchen und es gab die schönsten Leckereien: Kalte Joghurtsuppe mit Pfifferlingen und Kräuterbrot, Schichtsalat im Glas, Gute-Laune-Teller, Mauritius-Bowle - um nur ein paar Köstlichkeiten zu nennen. Leider fanden anfangs kaum Besucher den Weg dorthin. Erst am Sonntag, als es sich so langsam herumgesprochen hatte, trudelten die Gäste ein. Sie haben auf jeden Fall was verpasst, sollten Sie den Weg ins Kirchenstübchen nicht gefunden haben! Ich hab's probiert und es war wirklich köstlich! Wie man es auch nicht anders von den Beiden erwartet.

Hoffentlich gibt's auf dem Zuckerbäckermarkt auch wieder solche Spezialitäten. Ich würde mich freuen.

Ellen Gartmann



Sie sind wieder da, aber jetzt im Kirchenstübchen: Hella Urban, Annette Mielke und Gerhild Thieß



Herzlich Willkommen - das Kirchenstübchen hat geöffnet!

Kirchenöffnerinnen unterwegs

Die Saison der „Offenen Kirche“ ist beendet. Wir Kirchenöffnerinnen haben nun Zeit, andere Kirchen zu besichtigen. Eine kleine Gruppe, Christa Timmermeister, Christel Rotter, Sophie Meyer zu Drewer, Ursel Kries und Christine Hoge machte sich auf den Weg zur Kommende Lage in Rieste im Osnabrücker Nordland.

Der Küster, Herr Kreutzmann, führte uns durch die aus dem 15. Jh. stammende Kirche St. Johannes der Täufer. Er wusste viel über die Geschichte der Kommende (Lat. *kommendare* = anvertrauen) als Kloster und Wallfahrtskirche zu berichten.

So hatte Graf Otto I von Tecklenburg 1245 seinen Hof auf Lage den Johannitern gestiftet, die darin eine Kommende errichteten. Zweck dieser und anderer Kommenden war damals die „Unterstützung der Armen Christi in den Ländern jenseits des Meeres“. Das bedeutete: Die Wallfahrer im Heiligen Land und die Kranken im Hospital des hl. Johannes in Jerusalem sollten durch die Einkünfte der Kommenden unterstützt werden.

Nach der Reformation blieb die Kommende Lage eine katholische Enklave im ansonsten protestantisch gewordenen Kirchspiel Bramsche. Sie bestand bis 1810, dem Ende des Heiligen Römischen Reichs. Heute ist dort ein Kloster der Dominikanerinnen eingerichtet.

Bereits im 13. Jh. begann die Wallfahrt zum Lager Kreuz. Zur Entstehung des Kreuzes erzählt die Legende folgendes: Zwei Mitglieder des Lager Johanniterkonvents, nämlich der Priester Johannes und der Ritter Rudolf, hatten eine Erscheinung. Bei hellem Sonnenlicht erblickten sie in der Luft ein Kreuz mit dem Bild des Erlösers und



Kirchenöffnerinnen: Christel Rotter, Christine Hoge, Christa Timmermeister, Ursula Kries, Sophie Meyer zu Drewer

Kirchenöffnerinnen unterwegs

hörten eine Stimme: „Bruder Johannes, es ist der Wille des allmächtigen Gottes, dass du machest mit deinen eigenen Händen ein Kreuz mit dem Bilde unseres Herrn Jesus Christi, gleich jenem, welches ihr hier in der Luft sehet. Dieses Kreuz soll in der Kirche des Johannerordens auf Lage aufgestellt werden und alle, welche sich in Bedrängnis befinden, sollen hier Gnade finden. Du aber, wenn du dieses Kreuz bis auf den linken Arm vollendet hast, wirst glücklich sterben. Dein Mitbruder Rudolf soll alsdann das Bild vollenden. Hat er dann den noch fehlenden Arm hergestellt, wird auch er sterben und selig werden.“ Zwar unkundig jeglicher Bildhauerkunst, doch vertrauend auf Gott, schritt der Priester Johannes nun an die Arbeit und es ging ihm von der Hand, als habe er alle Tage Bilder geschnitzt. Nachdem er das Kreuz bis auf den linken Arm vollendet hatte, starb er eines guten Todes, wie ihm vorhergesagt. Ritter Rudolf vollendete das Bild und folgte dann seinem Mitbruder in den Tod.“

Was die Legende erzählt, wird durch Untersuchungen bestätigt: der linke Arm wurde tatsächlich von anderer Hand geschaffen als der übrige Korpus. Die Weihe des Kreuzes ist geschichtlich bezeugt und erfolgte am 29. August 1315. Seither kommen Pilger aus der näheren und weiteren Umgebung nach Lage, um das Kreuz zu tragen. Mit Gebet und Gesang bitten sie

für ihre Anliegen, sei es für einen Schwerkranken aus der Nachbarschaft oder Verwandtschaft, sei es für geistliche Berufe oder auch um den Segen für die Saaten auf den Feldern.

Das Kreuz zu Lage, ein sogenanntes Astkreuz, besteht aus zwei achtkantig behauenen und rechtwinklig aneinandergefügteten schweren Balken. Es ist 355 cm hoch und 155 cm breit. Der Korpus ist gegen Beschädigungen durch Bretterwannen geschützt, an denen sich Handgriffe befinden. Zum Tragen des Kreuzes legen sich abwechselnd je drei Personen das Kreuz waagrecht auf die Schultern und tragen es so um die Kirche.

Herr Kreuzmann öffnete für uns den Tresor und zeigte uns kostbare Kelche und ein Reliquienkreuz. Wir waren tief beeindruckt und dankten ihm für seine Führung.

Anschließend durften wir noch einen Blick in den ansonsten nicht zugänglichen Innenhof des Klosters werfen.

Zum Abschluss des Tages ließen wir uns Kaffee und Kuchen im „Café Harmonie“ in Bramsche schmecken.

Möchten Sie auch im Kirchenöffner-Team mitmachen und in den Sommermonaten Gastgeber in unserer St. Mauritius Kirche sein? Wir freuen uns auf Sie.

Ihre/Eure Christine Hoge

Erntedank-Gottesdienst auf dem Hof Tarner

Der ungewöhnlich heiße Sommer veränderte das Bild der Erntedankgaben. Die Kartoffel- und Maisernte war längst abgeschlossen, dafür gab es eine bunte Blütenpracht und reichlich Obst.

Rund 350 Besucher aus Bad Rothenfelde und Dissen folgten der Einladung zum Erntedank-Gottesdienst, der musikalisch vom Posaunenchor Bad Rothenfelde unterstützt wurde.

Die beiden Familien Kälker und Rieck nahmen die rustikale Atmosphäre des Erntedank-Gottesdienstes auf dem Hof Tarner in Aschendorf zum Anlass ihre beiden Kinder Alwine Annika und Leon durch Pastorin Jacobskötter taufen zu lassen.

Der Hof Tarner hatte sich anlässlich des Gemeindefestes herausgeputzt. Für das leibliche Wohl und fröhliche Beisammensein war durch Herzhaftes und Süßes im An-

schluss an den Gottesdienst gesorgt.

Ohne die große Unterstützung aus Kirchengemeinde, Freundeskreis und vor allem aus dem Dorf selbst wäre das Fest nicht möglich gewesen, so Anja Tarner.



Der goldene Oktober hob das wunderschöne Erntedankfest in Aschendorf mit seiner Farbenpracht hervor.

Als Dank für die Bereitstellung des Hofes und Gastfreundschaft überreichte die ev. luth. Kirchengemeinde dem Ehepaar Tarner eine „Hummelburg“ (Insektenhotel) für eine reichliche Ernte im nächsten Jahr.

Jürgen Striewski





Gottesdienste

2. Dez.	11.30h	1. Advent, Kindergartenfamiliengodi, P. Neumann	
9. Dez.	10 Uhr	2. Advent, Pn. Holsing	?
16. Dez.	10 Uhr	3. Advent, Mauritius Gospel Singers, Pn. Rauchfleisch	?
	11.15h	Taufen, Pn. Rauchfleisch	
23. Dez.	10 Uhr	4. Advent, Singgottesdienst, P. Neumann	
24. Dez.	14 Uhr	Heiligabend, Familiengottesdienst, Pn. Holsing	
	15.30h	Heiligabend, Familiengottesdienst, Pn. Holsing	
	17.30h	Heiligabend, Christvesper, P. Neumann	
	23 Uhr	Heiligabend, Christnacht, P. Neumann	
25. Dez.	10 Uhr	1. Weihnachtstag, Pn. Jacobskötter	
26. Dez.	10 Uhr	2. Weihnachtstag, Pn. Holsing	
30. Dez.	10 Uhr	1. So. n. Weihnachten, Godi in Bad Rothenfelde, P. Neumann	
31. Dez.	17 Uhr	Silvester, Pn. Rauchfleisch	
6. Jan.	10 Uhr	Epiphantias, Abendmahl, Pn. Rauchfleisch	?
13. Jan.	17 Uhr	1. So. n. Epiphantias, Reset, "Suche Frieden", Pn. Holsing	
20. Jan.	10 Uhr	2. So. n. Epiphantias, Pn. Rauchfleisch	?
	11.15h	Taufen, Pn. Rauchfleisch	
27. Jan.	10 Uhr	Letzter So. n. Epiphantias, Neujahrsempfang, Pn. Holsing	
3. Feb.	10 Uhr	5. So. v. d. Passionszeit, Abendmahl, P. Neumann	
10. Feb.	10 Uhr	4. So. v. d. Passionszeit, P. Neumann	?

Gottesdienste



17. Feb. 10 Uhr Septuagesimae, Regio-Godi m. Einf. Diakoninnen, Pn. Holsing

24. Feb. 11.30h Sexagesimae, Kiga-Familiengodi m. Taufen, Pn. Holsing

?

Gottesdienste in den Seniorenheimen finden jeden Freitag
im DRK-Seniorenheim um 10 Uhr und um 11 Uhr im Seniorenzentrum Bethel statt.



BLÜTENWERK
C. Stratmann-Kötter

Schützenstraße 1 · 49201 Dissen
Tel. 0 54 21 - 22 33 · Fax 0 54 21 - 93 02 94
E-Mail: bluetenwerk@osnanet.de

**Geschenksträuße
Trauer- und Gedenkfloristik
Dekorationen für jeden Anlass
Grabpflege, Grabgestaltung
Wir beraten Sie gern.**

Öffnungszeiten:
MO - FR: 8.30 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
SA: 8.30 - 13.00 Uhr · SO: 10.00 - 12.00 Uhr



Die Kaffeoblume
Blumenhaus u. Café

- **Schnittblumen** • **Hochzeitsfloristik**
- **Tischdekoration** • **Trauerfloristik**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12.30 Uhr u. 15-18 Uhr
Sa 9-16 Uhr So 10-12 Uhr

Heinrichstr. 4 · 49201 Dissen · 05421-4467 (gegenüber Polizeistation)

Kreise und Gruppen

Dienstag

- 15 Uhr** **Frauenkreis Aschen** Elisabeth's Hofcafe
8. Jan., 22. Jan., 12. Feb., 26. Feb.
- 20 Uhr** **Übungsabend Mauritius Gospel Singers**

Mittwoch

- 15 Uhr** **Frauenkreis Dissen**
5. Dez., 6. Feb.
- 14.30 Uhr** **Seniorenkreis Kleekamp/Westbarthausen**
9. Jan., 13. Feb.

Donnerstag

- 9 Uhr** **Seniorentanzkreis**
Vierzehntägig im Lutherhaus
- 15 Uhr** **Männerrunde im Kirchenstübchen**
24. Jan., 21. Feb.
- 17.30 Uhr** **Offene Stunde** (Generationennetzwerk)
Kirchplatz 1, Dissen
In den geraden Wochen
- 20 Uhr** **Hauskreis**, Schützenstraße 11
(14-tägig, Info: E. Neumann)

Freitag

- 15-17 Uhr** **Offenes Kirchenstübchen**
Kirchplatz 1, Dissen
25. Jan. Pickert backen, 22. Feb. Bratäpfel backen
Anmeld. bei A. Mielke Tel. 2237, G. Thieß Tel. 1550
- 19.30 Uhr** **Bibelstunde der Gebetsgemeinschaft**
Info: Herr Neudorf, Kleekamp 50, Borgholzhausen,
05425/5927
14. Dez., 18. Jan., 8. Feb., 1. März

Telefonnummern für Informationen: Siehe S. 58

Alle Veranstaltungen im Lutherhaus, sonst besonders angegeben.

Kurznachrichten

Kontakteverteiler

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren ehrenamtlichen Kontakteverteilerinnen und -verteilern für die zuverlässige Zustellung unseres Gemeindebriefes!

Die neue Ausgabe der Kontakte kann ab dem 19. Februar im Gemeindehaus während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

.....

Geburtstage und Jubiläen

Zu den Seniorengeburtstagen kommen regelmäßig die Pastoren/Innen (80., 90. und 95. sowie ab 100. Geburtstag) oder die Mitarbeiter/innen aus dem Besuchsdienstkreis (85. bis 89. und 91. bis 94. und 96. bis 99. Geburtstag) zu einem Besuch. Vom 81. bis 84. Geburtstag erhalten Sie eine Glückwunschkarte.

Pastorin Holsing und Pastor Neumann kommen gern zu einem Besuch anlässlich von Goldenen Hochzeiten. Bitte sprechen Sie einen Besuchstermin mit ihnen ab. Pastorin Holsing hat die Telefonnummer 05421-7198262, Pastor Neumann 05421-4741.

Zur „Diamantenen Hochzeit“ (60 Jahre und dann in 5-Jahres-Schritten) besuchen Sie die Pastoren/Innen.

Sollten Sie an Ihrem Geburtstag oder zu Ihrer Jubiläumshochzeit abwesend sein, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Sollten Sie aus Anlass Ihrer Jubiläumshochzeit (auch Silberne und Goldene Hochzeiten) einen Gottesdienst wünschen, melden Sie sich bitte bei den Pastoren/Innen oder im Gemeindebüro.

.....

Herzliche Einladung zum Gemeindeadvent

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich ein zur traditionellen Adventsfeier am 12. Dezember um 15 Uhr im Lutherhaus. Wir wollen uns bei Kaffee und Gebäck einstimmen lassen auf die Advents- und Weihnachtszeit.

Anmeldungen bitte im Gemeindebüro, Tel. 5577.

.....

Sängerinnen und Sänger für Projektchor Heiligabend gesucht

Ein Projektchor soll den Gottesdienst am Heiligen Abend um 23 Uhr bereichern. Ab dem 22. November probt der Chor jeweils donnerstags von 18.30 bis 19.30 Uhr im Lutherhaus. Auch Menschen – besonders Männer – mit bisher keiner Chorerfahrung haben hier eine Gelegenheit, über einen begrenzten Zeitraum sich als Sänger auszuprobieren. Informationen bei Irina Sterkel, Tel. 05409-9809070.

.....

Kurznachrichten

Neujahrsempfang der Kirchengemeinde

Am Sonntag, 27. Januar, lädt unsere Kirchengemeinde wieder alle ehrenamtlich Tätigen zu einem Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang im Lutherhaus ein.

„Beim Pastor im Wohnzimmer“ jetzt Samstagvormittags

Pastor Erik Neumann lädt zu 4 Vormittagen in die Schützenstr. 11 ein. In gemütlicher Atmosphäre besteht die Gelegenheit, über Glaubens- und Lebensfragen ins Gespräch zu kommen. Es kann z. B. um die Frage nach dem Leid gehen: „Wie kann ich trotz des Leides an Gott glauben?“

Die Reihe wird an drei Samstagvormittagen stattfinden:

26. Januar 9-12.30 Uhr; 16. Februar 9-12.30 Uhr; 23. März 9-12.30 Uhr

Das Angebot richtet sich an Erwachsene wie z. B. Konfirmandeneltern oder auch an Erwachsene, die getauft werden möchten. Das Angebot gilt auch Bürgern, die aus anderen Ländern nach Dissen gekommen sind und sich gern grundlegend über den christlichen Glauben informieren möchten. Interessenten sollen sich bitte bis 16. Dezember bei Erik Neumann, Tel. 05421-4741 melden, um Termine und Weiteres miteinander abzustimmen.

rompf druck gmbh
Einfach. Gut. Gedruckt.



Geschäfts- und Familiendrucksaachen

www.rompfdruck.de

Müschener Weg 2 · Bad Rothenfelde · Tel. 0 54 24 / 21 85 0

Kurznachrichten

Erwachsenenarbeit und Mission

Der neu gewählte Kirchenvorstand hat einen Ausschuss für Erwachsenenarbeit und Mission gegründet. Er hat folgende Aufgaben:

- Planung und Verantwortung von Angeboten für Erwachsene wie Reset-Gottesdienste, Glaubenskurse, Bibelabende, Alles auf Anfang, Hauskreise, Freizeiten wie z.B. Kitecamps und besondere Gottesdienste.
- Unterstützung möglichst persönlich bekannter internationaler oder nationaler Missionsprojekte.
- Gestaltung, Ausrichtung und Öffentlichkeitsarbeit von Gottesdiensten.
- Unterstützung der Jesus Christus Gemeinde Bad Rothenfelde in der Partnerschaftsarbeit mit Südafrika insbesondere bei Besuchen der Partnergemeinde aus Greytown.

Vorsitzender dieses Ausschusses ist Pastor Erik Neumann, Tel. 05421-4741.

.....

Kommt, alles ist bereit, Weltgebetstag 2019 am 1. März um 18 Uhr in der St. Mauritiuskirche

Angestoßen von den Frauen aus Slowenien steht der Weltgebetstag 2019 unter dem Motto „Es ist noch Platz!“.

Zur Vorbereitung treffen sich Mitglieder der katholischen und evangelischen Gemeinden Dissen und Bad Rothenfelde, sowie der freien evangelischen Gemeinde in Dissen an mehreren Abenden für jeweils ein bis zwei Stunden zur Planung des Gottesdienstes und des anschließenden gemütlichen Beisammenseins.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am Donnerstag, dem 31. Januar um 18 Uhr in das Lutherhaus zu kommen. Nähere Informationen bei Sibylle Bredemann, Tel.: 05421 2694.

.....

Wenn wir Gott in der Höhe ehren, kehrt bei uns hier der Friede ein...!“

Darum singt mit uns Weihnachtslieder, der Hauskreis lädt alle herzlich ein! Bei Plätzchenduft und Kerzenschein, wollen wir beisammen sein und auch in diesem Jahr daran denken, einander ein wenig Zeit zu schenken.

Wir treffen uns am 6. und 13. Dezember, jeweils um 19 Uhr in der Kirche.

.....

2Flügel Weltjahresbestzeit



Ev.-luth.
Christuskirche
Hasbergen



Sonntag, 09. Dezember 2018
19 Uhr in der Ev.-luth. Christuskirche Hasbergen

Weltjahresbestzeit

2 FLÜGEL
KOLLEKTIV BEI DER CHRISTUSKIRCHE HASBERGEN



VVK 14 €
AK 18 €

Das Programm zur Einstimmung auf Weihnachten

Nachdenklich & zum Schmunzeln. Ein Abend für alle Sinne.
Zum Durchatmen in dichter Zeit.

Tickets und Infos: www.christuskirche-hasbergen.de

Ev.-luth. Christuskirche | Martin-Luther-Straße 6 | 49205 Hasbergen



2Flügel Weltjahresbestzeit



Weltjahresbestzeit – 2Flügel im Advent

Eine besondere Zeit:

Die Wochen vor Weihnachten.

Eine Saison, die Hektik mit sich bringt und Andacht, Stress und Feiern.

Eine besondere Zeit.

Dieser Abend im Advent.

Zum Genießen, Zuhören und Zurücklehnen.

Sie erleben zwei Persönlichkeiten.

Die Musik und Sprache lieben. Und das Weihnachtsfest!

Das Duo 2Flügel,

die Erzählerin Christina Brudereck

und der Musiker Benjamin Seipel

bescheren adventlich-weihnachtliche Musik, traditionell und modern,

Lieder von Lichtern und Engeln,

Geschichten aus Südafrika, Bethlehem und der Villa Kunterbunt.

Die alle zeigen, wie die Liebe ihr Bestes gibt.

Nachdenklich & zum Schmunzeln.

Ein Abend für alle Sinne.

Zur Einstimmung auf Weihnachten.

Zum Durchatmen in dichter Zeit.



Tagesausflug an den Rhein

Die St. Mauritius Gemeinde startete am 19. September zu einem Tagesausflug an den Rhein.

Um 6.30 Uhr war wie immer der Bus voll besetzt und die Stimmung, einschließlich des Wetters, hervorragend.

Den ersten Stopp machten wir nach zweieinhalb Stunden mit einem guten Frühstück, das aus selbst gebackenem Brot bestand.

Nach einer dreiviertel Stunde ging es weiter nach Linz. Auf dem Weg dort hin kamen wir in einen großen Stau und erreichten unser Ziel erst um 11.30 Uhr. Dort angekommen, wie könnte es anders sein, erwartete uns ein köstliches Mittagessen.

Gut gesättigt ging es auf den Rhein. Wir fuhren von Linz über Remagen, Unkel, Bad Honnef, Königswinter, Bad Godesberg nach Bonn. Unser Schiff hatte den Namen „Petersberg“. Der Kapitän erzählte uns, dass Adenauer in Bad Honnef gewohnt hatte und dass er Bürgermeister von Köln war. Er zeigte uns Sehenswürdigkeiten, darunter den „Drachenfels“, den „Post Tower 2“, den „Langen Eugen“ und die „Drachenburg“.

Um 14.15 Uhr legten wir in Bonn an. Dort hatten wir eineinhalb Stunden Zeit, um die Stadt zu besichtigen und Eis zu essen.

Anschließend bestiegen wir wieder unseren Bus, um unsere Heimreise anzutreten. Zwischendurch machten wir noch mal einen Stopp, um uns mit den noch vorhandenen Leckereien zu stärken.

Während der Rückfahrt hatten wir einen kleinen Zwischenfall. Die Bus-toilette hielt eine Mitreisende gefangen. Es dauerte ungefähr zwanzig Minuten, bis die Erlösung kam. Es stellte sich heraus, dass sich das Schloss verklemmt hatte. „Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen.“ Alle hatten großen Spaß.

Um 20 Uhr trafen wir glücklich und wohltauf in Dissen ein. Es war ein wunderschöner Tag.

Ganz herzlichen Dank an Annette und Gerhild und die Busfahrerin Gretlies.

Elke Walther



Oblaten aus Südafrika

Wollten Sie schon immer einmal wissen, wo die Oblaten und manchmal auch die Paramente aus ihrer Kirchengemeinde herkommen?

Die kommen aus Südafrika, wo ich ein Jahr einen Freiwilligendienst gemacht habe. Genauer gesagt in Ephangweni, KwaZamokuhle Center. Dies ist ein sehr ländlich gelegener Ort, nahe der Drakensberge. Meine Mitfreiwillige und ich haben auch auf diesem Gelände gewohnt und jeweils einen Tag pro Woche auf dem Centergelände gearbeitet.

Direkt neben dem Center befindet sich die KwaZamokuhle special school für Kinder mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung, dort haben wir die restlichen Tage der Woche verbracht.

Das Center ist eine Anlage, die aus Gästehäusern, Konferenzräumen, einem Workshop, einer Nähabteilung und einer Oblatenbäckerei besteht. Genau hier werden Ihre Oblaten von einem Team aus 15 Frauen hergestellt. Der Workshop auf dem Centergelände ist eine Gruppe von Menschen, die eine Behinderung haben und verschiedene Handarbeiten machen. Im Center herrscht eine sehr familiäre Stimmung, jeden Morgen starten alle zusammen mit einer kleinen Andacht in der Kapel-



le, die sich auch auf dem Gelände befindet. Es sind insgesamt 25 Leute, die im Center in verschiedenen Bereichen arbeiten.

Das Center verkauft nicht nur Oblaten und Paramente, sondern sie verkaufen auch verschiedenen Schmuck und Korbflechtereien. Diese Sachen werden von Frauen aus der Umgebung selber hergestellt, das Center kauft die Sachen von ihnen ab und verkauft sie weiter.

Im November werden wir verschiedene Handarbeiten vom Center auf der Adventsausstellung in Bad Iburg (17./18.11.) und auf dem Meller Weihnachtsmarkt (10.-12.12.) verkaufen. Die Oblaten, Paramente und Handarbeiten können aber

auch extra per Post aus Südafrika geschickt werden. Weitere Informationen können Sie der Webseite entnehmen. (www.kwazamokuhle-centre.com).

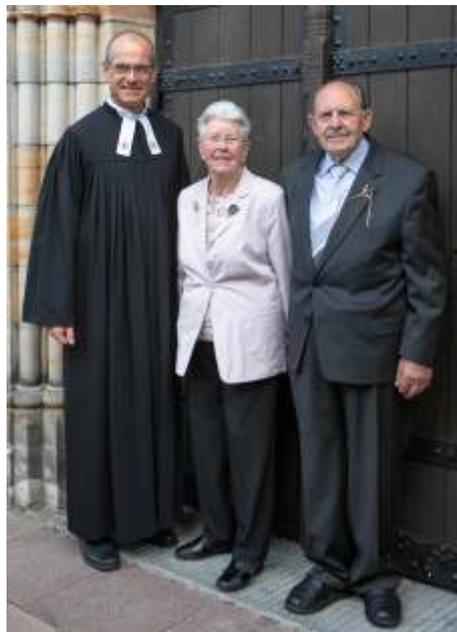
Seit Jahren organisiert der Partnerschaftsausschuss die Bestellung von Oblaten, der Verkauf läuft über die Superintendentur Melle-Georgsmarienhütte. Damit soll die enge Verbindung zwischen den Partnergemeinden auch im Abendmahl deutlich werden.

Theresa Distler, Melle-Oldendorf

Jubelkonfirmation



Konfirmiert 1938
Elfriede Herkströter



Konfirmiert 1943
Margret Kriete
Karl-Heinz Flottmann



Konfirmiert 1948
Erwin Hagemeyer
Siegfried Jakubeit
Marlies Knappmann
Friedrich Koch
Anneliese Luther
Herbert Stiballe
Erika Temme
Hans Timmermeister

Jubelkonfirmation



Konfirmiert 1953

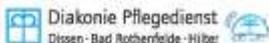
Elfriede Andernacht
Lothar Biewener
Günter Freker
Wilma Gartmann
Ekkehard Girke
Margret Greßhake
Ilse Haring
Erika Krupp
Albrecht Pfeiffer
Gerhard Unger
Christa Walthelm
Helga Wiedemann

Konfirmiert 1958

Ursula Ahrendt
Dagmar Aichinger
Jürgen Dellbrügge
Sabine Freifrau von
Hodenberg
Eva-Maria Hall
Gertraud Kollodzey
Gerda Lippold
Annette Muth
Margit Schubert
Ingeborg Goldbecker



Jubelkonfirmation



Diakonie Pflegedienst
Dissen · Bad Rothenfelde · Hilber

Ihr Pflegepartner
seit über 30 Jahren

- Pflegeberatung
- Pflege zu Hause
- Häusliche Krankenpflege
- Betreuungsgutscheine
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Pflegeschulungen für Angehörige
- Betreut wohnen zu Hause



Fairer und flexibler
Arbeitsplatz gesucht?
Jetzt bei uns bewerben!

Pflegetelefon:
05421 / 5102

Bürozeiten:
Mo.-Fr. 8:30–12:00 Uhr

Adresse:
Südstraße 1b
49201 Dissen

Konfirmiert 1968

Sigrid Bartsch
Marita Bass-Weber
Heinrich Blanke
Werner Brinkkötter
Manfred Havel
Werner Herkströter
Heidrun Hühner
Sigrid Jürgens
Brigitte Knehans
Erika Korioth
Karl-Heinz Krause
Ingrid Leimkühler
Wolfgang Neudorf
Renate Neudorf
Monika Prill
Rita Temme
Rolf Zinne

Diakonie - Seniorenzentrum Dissen - Jung u. Alt

Kooperation des Seniorenzentrums Dissen von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel mit dem Regenbogenkindergarten der St.Mauritius Kirchengemeinde.

Wenn Jung und Alt sich begegnen, entsteht ein Miteinander und somit auch Respekt. Dieses Miteinander schaffen wir durch regelmäßige gegenseitige Besuche.

Die jungen Menschen verlieren vielleicht ihre Angst vor dem Altwerden, weil sie sehen, dass alte Menschen auch noch sehr viel Freude am Leben haben. Unsere Senioren freuen sich sehr, das „blühende Leben“ zu sehen, und erinnern sich an die eigenen Kinder oder sogar ihre eigene Kindheit. Mit der Leiterin des Kindergartens, Jutta Spiering, verein-

bare ich stets die Termine. Wenn ich den Bewohnern des Seniorenzentrums Dissen berichte, dass der Kindergarten bald zu Besuch kommt, ist die Vorfreude sichtlich groß, und dieses Event lockt selbst Bewohner aus ihren Zimmern, die sonst lieber ihre Ruhe haben möchten. Der Grund ist eine

einfache Tatsache: Wir waren alle mal jung und es tut alten Menschen sehr gut zu sehen, dass das Leben weitergeht. Denn die meisten Senioren sind sich durchaus darüber bewusst, dass ihr Leben irgendwann endet und es nur eine Frage der Zeit ist. Das macht solche Begegnungen zu ganz besonderen Ereignissen. Die Kindergartenkinder sind nicht nur sehr wachsam, aufgeweckt und schön anzusehen, sie haben auch in Vorbereitung mit den Erziehern immer eine Überraschung mitgebracht. Dabei handelt es sich oft um jahreszeitlich bedingte Aktionen, bei denen auch gebastelt wird. In der Adventszeit wurden zum Beispiel Knusperhäuschen hergestellt, wobei eines im Altenheim verbleibt und das andere im Kindergarten zum Naschen gedacht ist.



Diakonie Seniorenzentrum Dissen

Zur Faschingszeit kamen die Kinder als Funkenmariechen verkleidet und tanzten mit akrobatischem Einsatz für uns. Sie begeisterten die Bewohner mit einem Spagat enorm. Da die Kindergartenkinder auf dem Stadtfest ‚Dissen skurril‘ in jedem Jahr ihren Auftritt haben, nutzen sie die Gelegenheit, diesen auch einmal im Seniorenzentrum zu üben. Sie ermöglichen somit den Bewohnern, die nicht zum Stadtfest gehen können, an den Festlichkeiten teilzuhaben. Nun ist es ja Herbst, und wir haben einen weiteren Termin, auf den sich die Senioren schon sehr freuen. Diesmal werden die Kinder gemeinsam mit den Bewohnern, die dies motorisch noch

können und dazu Lust haben, Tischleuchten basteln. Diese Tischleuchten gelten als kleines Geschenk und werden von den Kindern persönlich an die mitwirkenden Senioren überreicht. Dieser kleine Kontakt erwärmt die Herzen der Bewohner sichtlich. Daher bedeutet es uns sehr viel, diese tolle Zusammenarbeit mit dem Regenbogenkindergarten zu erhalten, und hoffen, dass wir auch bald wieder mit einigen Senioren den Kindergarten besuchen können, um dort gemeinsam einige Lieder zu singen. Sicher bieten uns die Kinder auch wieder leckere selbstgebackene Kekse an.

Sabine Hoffmann



Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:

Beratungsstellenleiterin Barbara Bischoff

Feldstraße 14, 49201 Dissen aTW

Tel.: 05421/6480710

Barbara.Bischoff@vlh.de www.vlh.de/bst/4139

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder
im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Mehr für mich.

www.vlh.de

Inklusions-Gottes-Dienst

Gottes-Dienst für alle Menschen mit dem Thema: Gemeinsam unter einem Dach

Der Gottes-Dienst war am Sonntag, den 4. November um 10 Uhr in der St.-Mauritius-Kirche.

Viele Menschen haben den Gottes-Dienst vorbereitet:

- Mitarbeiter aus dem Haus Bethel und dem DRK -Senioren-Heim (DRK bedeutet Deutsches Rotes Kreuz)
- Mitarbeiter des Diakonie-Pflegedienstes
- Mitarbeiter der Heilpädagogischen Hilfe
- Mitarbeiter der Kontakt-Stelle Inklusion.

Pastor Neumann und die Inklusions-Beauftragte Birgit Jaeger leiteten den Gottes-Dienst.

Sie machten deutlich:

Menschen in unserer Gemeinde wohnen alle unterschiedlich:

- Die Menschen wohnen alleine.
- Die Menschen wohnen in einer Familie.
- Die Menschen wohnen in einem Heim.
- Alle Menschen sind Teil der Gemeinde.
- Sie alle gehören zusammen.
- Sie alle gehören zum Haus Gottes.

Dann feierten die Gottes-Dienst-Besucher das Abend-Mahl.

Abend-Mahl bedeutet:

Alle essen gemeinsam Oblaten und trinken Trauben-Saft.

Dann segnet der Pastor die Menschen.

Die Menschen freuten sich.

Sie gingen glücklich nach Hause.

Dieser Artikel wurde in sog. Leichter Sprache verfasst. Leichte Sprache ist eine speziell geregelte einfache Sprache. Die sprachliche Ausdrucksweise des Deutschen zielt dabei auf die besonders leichte Verständlichkeit.

Birgit Jaeger und ich haben an einem Workshop dazu teilgenommen und dies ist das Ergebnis.

Ellen Gartmann

Anzeigen



**Augenlinik
Bad Rothenfelde**

Ihre private Augenlinik

(für alle Krankenkassen zugelassen)
mit vielfältigen Möglichkeiten der konservativen
und operativen Behandlung von Augenleiden.

Wir behandeln operativ den Grauen Star (Katarakt),
den Grünen Star (Glaukom), Netzhauterkrankungen aller Art,
führen Tränenwegs- sowie Lid-Operationen durch und bieten die
konservative Behandlung aller Augenerkrankungen an.



Dr. med. Gültekin, Dr. med. Fell, Dr. med. Jädras

Mit moderner Technik,
individuellen Therapie-
Konzepten, motivierten
Mitarbeitern, kompetenten
Ärzten und in angenehmer
Atmosphäre widmen
wir uns den Patienten
mit der bestmöglichen
medizinischen Behandlung.

www.augenlinik-bad-rothenfelde.de



Augenlinik Dr. Georg

Bad Rothenfelde, Am Kurpark 13-15
Tel. 05424/6440 (Klinik)



Augenarztpraxen

**Augenärztliche
Gemeinschaftspraxis**

Bad Rothenfelde, Am Kurpark 13-15
Tel. 05424/6490

Bad Iburg, Große Straße 39-41
Tel. 05403/789220

Bad Essen, Agnes-Miegel-Str. 2
Tel. 05472/4991

Halle/Westfalen, Alleestr. 2
Tel. 05201/4445

Steinhagen, Bahnhofstr. 19
Tel. 05204/80261

Harald Lenz

Malerfachbetrieb

**Im Felde 25
49201 Dissen
Fon 0 54 21-58 58**



fachmännischer Service rund um Ihr Haus

Diakonie - DRK Seniorenheim

Picknick mit Kita Kunterbunt

Zum zweiten Mal trafen sich bei bestem Sommerwetter die Bewohner des DRK Seniorenheims Dissen mit den Kindern der Kita Kunterbunt für einen gemeinsamen Spaziergang mit anschließendem Picknick. Einen Tag zuvor hatten die Bewohner einen Streuselkuchen gebacken, der nun im Schatten der Weiden verkostet wurde. Dazu gab es aus dem Bollerwagen Kaffee für die Senioren und Säfte für die Kinder. Beim Verstecken- und Fangenspielen entdeckten die Kinder erste Kastanien, welche sie den Senioren stolz präsentierten.

Eigene Kindheitserinnerungen kamen wieder auf und so berichteten die Senioren, wie auch sie als Kinder genauso spielten: Fangen, Verstecken und Kastanien sammeln – manches ändert sich trotz der fortschreitenden Technik eben doch nicht!

Janka Witte



Diakonie - DRK Seniorenheim

Ausflug zur Landesgartenschau Bad Iburg

Hoch hinaus und inmitten von Schmetterlingen – der Ausflug zur Landesgartenschau nach Bad Iburg hielt viele schöne Überraschungen für die mitreisenden Bewohner des DRK Seniorenheims Dissen bereit.

Auf den 28 Meter hohen Baumwipfel-Pfad trauten sich längst nicht alle. Während die einen von oben einen ganz neuen Blick über die Baumkronen auf Bad Iburg warfen, genossen die anderen unten die duftende Rosenblüte, die auch noch Mitte September ihren Reiz hatte. Gemeinsam ging es dann Richtung Charlottensee, neben den Wegen blühten in herrlichen Arrangements schon die ersten herbstlichen Blumen.



Ein weiteres Highlight war das Schmetterlingshaus. Die tropischen Temperaturen ließen die Bewohner und Mitarbeiter vom Urlaub in der Karibik träumen. Nach so vielen Eindrücken und Bewegung an der frischen Luft waren sich die Bewohner am Ende des Tages einig: „Wir werden heute alle gut schlafen können“.

Janka Witte

Diakonie - Bethel

Bethel 

v. Bodelschwingsche
Stiftungen Bethel

Pastor Ulrich Pohl

Vorsitzender des Vorstandes
Dankort · Quellenhofweg 25
33617 Bielefeld
Telefon 0521 144-3600
Telefax 0521 144-5138

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Pastor Ulrich Pohl · Postfach 130260 · 33545 Bielefeld

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Große Str. 12
49201 Dissen

Ihre Spendernummer: 4751536
Bethel, den 01.10.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

ganz herzlich danke ich Ihnen für die ca. 600 kg Kleidung, die unsere Brockensammlung bei Ihnen abgeholt hat.

Die meisten Gegenstände, die uns überlassen werden, sind zwar gebraucht, aber keineswegs verbraucht. Viele Kunden der Betheler Brockensammlung sind froh, wenn sie gepflegte und nützliche Dinge zum kleinen Preis erwerben können. Ihr Budget reicht oft nicht aus, um in anderen Geschäften Haushaltswaren, Bücher oder Möbel zu erwerben.

Viele Spender sind sich dessen sehr bewusst und freuen sich, wenn ihre Sachen weiterhin sinnvoll verwendet werden. Vielleicht teilen auch Sie diese Haltung. In jedem Fall ist Ihre Sachspende eine wertvolle Hilfe für benachteiligte Menschen.

Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen sehr herzlich und grüße Sie freundlich aus Bethel



PS: Für Anfragen zur Abwicklung von Sachspendensammlungen wenden Sie sich bitte direkt an die Brockensammlung Bethel unter der Telefonnummer 0521/144-3779 oder 5020.

Anzeigen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Di.-Do. 15.00 - 18.00 Uhr, Fr. 14.00 - 18.00 Uhr



bauen renovieren sanieren
finanzieren profitieren

Kompetenz Team Bau e.V.
Große Str. 18 49201 Dissen aTW
Tel: 05421-7198266
info@kompetenz-team-bau.de

Bestattungen

Heinrich Geisemeier

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- alternative Bestattungsarten
- Überführungen
- Erledigung der Formalitäten
- Erstellung von Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Bestattungsmeister
- Tag & Nacht erreichbar

Elisabethstraße 16
49201 Dissen a.TW.
Tel. 0 54 21 / 22 39 &
0 54 24 / 80 95 80 2

Fax 0 54 21 / 9 20 69
Mobil 01 71 / 2 67 95 22
info@geisemeier.de
www.geisemeier.de

BETTEN-REINIGUNG

- Dampfreinigung für Daunen und Federn • Inlettwäsche
- ALLES RUND UM DEN GESUNDEN SCHLAF:
- Daunen- und Federzudecken u. Kissen
- Spezialanfertigungen • Sondermaße
- waschbare Betten • modische Bettwäsche

DAS GUTE BETT

eggerts
[MODE & BETTEN]

Gravestr.3 - Hilter a.T.W. - 05424/31640

Gemeindeadvent

Einladung für Mittwoch den 12. Dezember um 15 Uhr im Lutherhaus

Hiermit melde ich _____ Personen zur Gemeindeadventfeier an.

Name: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Telefonnummer: _____

Ich / Wir möchte/n gerne abgeholt werden.

Bitte hier abtrennen und bis zum 6. Dezember an das Gemeindebüro
Große Straße 12 senden.

.....



- **Brand- und Schallschutz**
- **Türen und Funktionselemente**
- **Decken-, Wand- und Fußbodensysteme**
- **WC-Trennwände, Insektenschutz, Einbruchschutz**

Möller Tischlerei & Innenausbau GmbH · In der Loh 33a · 49201 Dissen a.T.W.
Telefon: 05421 81100 · Telefax: 05421 81200 · E-Mail: moeller@tischler.de

www.moeller-montagebau.de

Friedhof im Wandel der Zeiten

Unser Friedhof in Dissen hat in seiner langen Geschichte schon viel Wandel in der Bestattungskultur erlebt. Die einschneidendste Veränderung wird sich aber wohl in den nächsten 10-20 Jahren vollziehen. Die Bedürfnisse im Umgang mit dem Ort des Trauerns verändern sich.

Schon seit gut 20 Jahren ist abzusehen, dass viele große Familiengräber nicht mehr gebraucht werden, analog dazu, dass heute auch nur noch selten drei oder mehr Generationen unter einem Dach leben.

In den frühen Achtzigern hatte der Friedhof in Dissen sozusagen „Vollbelegung“. Es gab kaum freie Flächen. Gräber wurden in

der Regel akribisch gepflegt. Ein Bedarf an Urnenrasengräbern oder Gemeinschaftsgrabflächen war im ländlichen Dissen noch nicht angekommen.

Heutzutage sieht es ganz anders aus: Viele kleine Freiflächen und auch verwahrloste Gräber zeigen sich auf dem Friedhof. Ein Drittel der Gräber ist freigeblieben, es besteht einfach kein so großer Bedarf mehr, da andere Formen der Bestattung in den Fokus gerückt

sind.

Wie geht es in Zukunft weiter?

Leider können auch wir Friedhofsgärtner nicht in die Zukunft sehen. Wir können nur versuchen, aus den Gegebenheiten das Beste zu machen. Momentan geht man davon aus, dass es in Zukunft nicht „eine“ Art der Bestattung geben wird, sondern viele individuelle Möglichkeiten nebeneinander. Auch das klassische Familienerdgrab wird es weiterhin geben. Wir wollen hier mit der Zeit gehen und unserer Gemeinde,

so weit es uns möglich ist, eine große Vielfalt von Bestattungsformen vor Ort anbieten.

Aktuell bieten wir neben den klassischen

Wahlgräbern auch pflegefreie Wiesengräber für Urnen sowie Erdbestattungen, Urnenwahlgräber in verschiedenen Formen und Größen, ein Urnenpartnerfeld, Beisetzungen von Urnen und Särgen in Memoriamgärten, welche hochwertig gepflegt werden, hin zu naturnahen Bestattungsformen wie unserem neuen Baumbestattungsfeld für Urnen an. Die Möglichkeiten zur Bestattung am Baum werden wir zeitnah



Friedhof

weiter ausbauen. So werden wahrscheinlich auch bald Erdbestattungen am Baum möglich sein.

Wie wird sich der Friedhof optisch wandeln?

Kurz gesagt, er wird wesentlich „grüner“ werden! In weiten Teilen wird der Friedhof in einigen Jahren eher einem Park ähneln, ohne aber sein historisch gewachsenes Bild zu verlieren. Viele Freiflächen werden zusammengefasst, entweder naturnah bepflanzt oder als Wiesenfläche angelegt. Wege, an denen keine Gräber mehr liegen, werden entsiegelt. Trotzdem wird es ein Ort der Ruhe bleiben.

Unser historischer Baumbestand wird so gut erhalten, wie es geht. Es werden aber auch Ergänzungs- und Ersatzpflanzungen vorgenommen. Nicht jeder Baum wird 1000 Jahre alt und unsere Nachfolger sollen von der Vielfalt eines alten Baumbestandes profitieren.

Natürlich wird auch die von der Landeskirche gewollte ökologische Nutzung der stillgelegten Flächen den Friedhof bunter und spannender machen.

Christoph Büttner



Menschen

Wir freuen uns über die Taufen:

- Im August: Emilia Schulz
Greta Rodefeld
Joelina Sofie Lichtenberg
Ben Kottemann
Philipp Friesen
- Im September: Emma Pauline Simon
Maxim Carlo Alferin
- Im Oktober: Fiona Brinkkötter
Leon Steinkamp
Emma Elea Giesbrecht



Folgenden Paaren wünschen wir einen guten Start in die Ehe:

- Im Juli: Sylvana Möller, geb. Kormeier und Dominik Möller
Birte Blunk, geb. Hollmann und Sebastian Blunk
- Im August: Viktoria Friesen, geb. Benke und Wladislaw Friesen
Nadine Appelbaum und Justin Lehnhardt
- Im September: Kim Christin Dembkowski und Frank Dembkowski, geb. Böckels



Wir mussten Abschied nehmen von:

- Im August: Elfriede Dammann, 97 Jahre
Charlotte König, geb. Meyer, 97 Jahre
- Im September: Ella Bauer
- Im Oktober: Erika Thies, geb. Wessel, 79 Jahre
Liane Hentzschel, geb. Hinkel, 82 Jahre
Fritz Geisemeier, 94 Jahre



Gebrüder Brückner
– GRABMALE –

**15.000 m² Ausstellungsfläche
und großer Ausstellungspavillon!**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

49176 Hilter, Steingarten 8-10 | ☎ 05424 / 3 72 58
www.grabmale-brueckner.de

Diakonie

Stiftung Dissen

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Elke Hollmann

Bürozeiten
Dienstag 16 - 18 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

 05421 / 934511
 info@stiftung-dissen.de
 www.stiftung-dissen.de

Bankverbindung Stiftung Dissen

IBAN DE25 2655 0105 1623 4050 30
BIC NOLA DE 22
Sparkasse Osnabrück

Generationennetzwerk

 05421/934511 Büro
 0174/3560111 Ellen Gartmann

Familienlotsen

 0176/99278938

Team Seelsorge

 05421 / 5577

Freiwilliges Soziales Jahr

Antonia Gäbel
 gaebel@st-mauritius.de

EKO-Team

 eko@st-mauritius.de

Diakonische Einrichtungen

Diakoniepflagedienst , Südstraße 1b	5102
Hospizarbeit im südlichen Landkreis Osnabrück Kordinatorin, Astrid Graf hospiz-slo@web.de	0157-3259 3394
Schuldner- und Insolvenzberatung	05401-88089-50
Sozialberatung	05401-88089-30
Hausnotruf	05401-88089-40
Schwangerenberatung	05401-88089-30
Suchtberatung und Substitution info@suchtberatungsstelle.de	05401-3658710
Vamos. Evangelische Jugendhilfe , Ambulante erzieherische Hilfen und betreute Wohnformen info-di@ejh-os.de	716096
Suchtkrankenhilfe Freundeskreis Dissen-Hilter e.V. , Schulstraße 4; Kontaktperson: Udo Wiltmann	05409-372
Selbsthilfegruppe für Diabetiker , im Lutherhaus Jürgen Striewski	4836
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0800-1110111
Jugendtelefon (gebührenfrei, Mo.-Fr. 15-19 Uhr)	0800-1110333
Selbsthilfegruppe Zwänge , Antonius Mers	05409-4838

Kirchenvorsteher und Beisitzer - Ihre Ansprechpartner

Marisa Zigler⁽³⁾
(Beisitzerin)
Kirchplatz 1
49201 Dissen aTW
Tel.: 7169039

Erik Neumann⁽¹⁾
Schützenstr. 11
49201 Dissen aTW
Tel.: 4741

Jutta Spiering⁽¹⁰⁾
(Beisitzerin)
Frankfurter Str. 122
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 2822

Bianca Rodefeld⁽⁹⁾
Gräfenwiese 17
49201 Dissen
Tel.: 933144

Ulrich Springmeier⁽⁷⁾
Haller Str. 62
49201 Dissen aTW
Tel.: 2957

Ellen Gartmann⁽⁸⁾
Rechenbergstr. 98
49201 Dissen aTW
Tel.: 5947

Susanne Holsing⁽²⁾
Wiesenstraße 11
49201 Dissen aTW
Tel.: 7198262

Jürgen Striewski⁽¹³⁾
Gerberweg 13
49201 Dissen aTW
Tel.: 4836

Tanja Biewener⁽⁵⁾
Auf der Heue 13
49201 Dissen aTW
Tel.: 81420

Fritz Raube⁽⁴⁾
Nottefeld 8
49201 Dissen aTW
Tel.: 5882

Eugen Görnitz⁽⁶⁾
Sahlbrinkstraße 4
49201 Dissen aTW
Tel.: 7127120

Annette Kasmann⁽¹¹⁾
Schützenstraße 22
49201 Dissen aTW
Tel.: 5307

Christine Hoge⁽¹²⁾
Amselweg 6
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 0177/2349390

Ursula Kries⁽¹⁴⁾
Osnabrücker Str.19
49201 Dissen aTW
Tel.: 932675

